



Konstanze Prüver (Dipl. Psych.) vom Pferdeprojekt



V.l.n.r.: Nina Heidig (kand. Dipl. Psych.), Tanja Oberschmid (Dipl. Päd.), Konstanze Prüver (Dipl. Psych.), Stephan Meutzner (Dipl. Psych.) und drei Praktikantinnen.

Weitere Infos unter www.pferdeprojekt.de und www.kinderbauernhof-grossziethen.de

Geschichte und Hintergrundinformationen Kinderbauernhof Ilse Reichel

Vereinsgründung

1969 als Bürgerinitiative Eltern-Kinder-Kreis Gropiusstadt Nord e.V. (EKK) gegründet, um die Versäumnisse bei der Planung der Gropiusstadt zu mildern. Das Anlegen von Spielmöglichkeiten, die Hilfe bei Schulaufgaben und Eltern-Kinder-Gruppen standen im Vordergrund. Somit ist der Verein die wohl älteste noch arbeitende Bürgerinitiative Berlins.

Kinderbauernhof „Ilse Reichel“

– auf dem Gut Großziethen –
Eine Initiative des
Eltern-Kinder-Kreis Gropiusstadt
Nord e.V.
Alt Großziethen 33
12529 Schönefeld
Telefon: 03379 444160

Kinderbauernhof

Er ist 1983-1990 entstanden, um jungen Mädchen zu helfen, die Pferde auf einem privaten Pferdehof in Lichtenrade pflegten. Als der Besitzer des Pferdehofes sich aus finanzieller Not das Leben nahm, sollten alle Pferde zum Pferdehändler. Damit wäre der Hof mit seinen Tieren den Stadtkindern verloren gegangen. Der EKK gründete sofort die Initiative Kinderbauernhof. Die Eltern der Mädchen erwarben gemeinschaftlich die Pferde und retteten somit deren Leben. Viele Pferde hatten durch diese Aktion mehrere Besitzer. Der Kinderbauernhof

Das gibt es auf dem Kinderbauernhof Ilse Reichel

- Bei uns kann jeder nach Terminabsprache Kinderfeiern kostenlos durchführen.
- Der Kinderbauernhof kann ebenfalls als ein außerschulischer Lernort genutzt werden (nach Terminabsprache).
- Gern gesehene Gäste auf dem Hof sind Kinder-, Jugend- und Schulgruppen. Ein Besuch ist nach Terminabsprache kostenlos möglich.
- Sobald ein Mitglied des Vereins auf dem Hof ist, kann jeder dort schauen, spielen und die Pflege der Tiere lernen.
- Jeweils sonntags und nach Terminabsprache wird (gegen einen geringen Futterkostenzuschuss für die durchführenden Mitglieder) Ponyreiten angeboten.
- Mitglieder erhalten eine interne Vorbereitung zu unterschiedlichen Reitprüfungen und legen diese auf dem Hof ab.
- Bis zu zweimal im Jahr finden von den Jugendlichen organisierte Reiterspiele statt, zu denen auch Gäste von umliegenden Reiterhöfen geladen werden. Jährlich an einem Mai-Wochenende veranstalten wir ein großes Hoffest, um uns einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Für Unterhaltung sorgen Ponyreiten, Kinderspiele mit Preisen, ein Bühnenprogramm von Mitgliedern und Livemusik. Es ist ein rundherum harmonisches Fest für die ganze Familie.

musste in Lichtenrade zweimal umziehen, hatte also drei Standorte, die jeweils mit viel Mühe und Arbeit für die Bedürfnisse hergerichtet wurden. Als auch der letzte Platz in Alt Lichtenrade gekündigt wurde, ergab sich die Möglichkeit die Stadt zu verlassen und im August 1990 fingen die Mitglieder (jetzt zum 4. Mal) an, aus desolaten Gebäuden des Gutes in Großziethen einen neuen Kinderbauernhof aufzubauen.

Umbenennung in Kinderbauernhof Ilse Reichel im Mai 1996

Ilse Reichel war von 1971 bis 1981 als Senatorin für Familie, Jugend

und Sport zuständig für die Jugendarbeit in Berlin. Unter ihrer Führung entstand in Reinickendorf der erste Abenteuerspielplatz der Stadt, und sie konnte im Jahre 1976 das erste Frauenhaus der Bundesrepublik in Berlin eröffnen. Sie war bis zu ihrem viel zu frühen Tod am 17. Dez. 1993 aktives Mitglied im EKK. Wir haben viel von ihr gelernt, vor allem Offenheit und ihr Verständnis für die Meinung anderer. Sie plädierte auch dafür, niemals irgendjemand auszugrenzen. Dies bleiben auch weiterhin die wichtigen Grundsätze unserer Arbeit. ■

